

Star-Sopranistin Nadja Michael sang für den guten Zweck

Schöne Klänge in der Villa Schönungen



▲ „Tatort“-Star Ulrike Folkerts (r.) und ihre Lebensgefährtin Katharina Schnitzler



Produzenten-Paar: Manuela Stehr und ihr Mann Stefan Arndt („X Verleih“)

◀ Begeisterte mit ihrer Stimme und ihrer Schönheit: Opern-Star Nadja Michael in einem Traumkleid von Le-Ver Couture



Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck (Deutsche Bank Stiftung)

Aus der Potsdamer Nachbarschaft: Schauspielerin Nadja Uhl („Dschungelkind“) und ihr Lebensgefährte Kay-Patrick Bockhold



Die Potsdamer Villa Schönungen

Von C. VON DUEHREN und K. GOTTSCHILD

Potsdam - Große Oper im edelsten Wohnzimmer Potsdams!

Star-Sopranistin Nadja Michael (42) gab gestern in der Villa Schönungen ein exklusives Konzert. 70 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur genossen Arien von Puccini, Händel und Wagner.

Die international gefeierte Sängerin schlenderte erst im Smoking - singend, mit den Händen in ihren Hosentaschen - in den Salon der Villa. Später trat sie im feinen Abendkleid auf. Ohne Mikrophon füllte sie den Raum bis in den letzten Winkel - mit ihrer Stimme! „Diese Nähe geht unter die Haut, ein einmaliges Erlebnis“, schwärmte Kirsten Harms, Intendantin der Deutschen Oper.

Auch für Nadja Michael

warder Auftritt an der Glienicker Brücke etwas Besonderes. Die Sängerin zu BILD: „Ich bin mit 20 Jahren aus der DDR geflohen. Mich hat das Unterdrücken jeder Individualität sehr belastet.“ Schon als Kind spürte sie den Wunsch, Sängerin zu werden. Wäre es nach es nach den DDR-Bon-

zen gegangen, hätte sie allerdings Karriere als Leistungsschwimmerin gemacht.

„Bis zu meinem 12. Lebensjahr gehörte ich zum DDR-Schwimmkader“, erinnert sich die zweifache Mutter. Im Westen angekommen, erkämpfte sich Nadja Michael ihr Studium

als Model, Kellnerin. Heute ist sie auf den großen Opernbühnen der Welt zu Hause.

Doch das Konzert in der Villa Schönungen lag ihr besonders am Herzen. „Dieses Haus, mit seinem Anlie-

gen, an die deutsch-deutsche Teilung zu erinnern, berührt mich sehr.“ Die Gäste spendeten gestern Abend auch für Nadja Michaels Herzensprojekt, das SOS Kinderdorf in Moabit.



Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten mit Ina Keßler

Event-Managerin Isa Gräfin von Hardenberg (l.) und Maria Koteneva



▲ Kirsten Harms, Intendantin der Deutschen Oper (r.) mit Friede Springer

Foto: HENDY HERMANN/EVERETT